

B r u n o A u l i c h

Alte Musik

r e c h t v e r s t a n d e n - r i c h t i g g e s p i e l t

Mit einem Verzeichnis sämtlicher Neudrucke

E R N S T H E I M E R A N V E R L A G M Ü N C H E N

Lieber Musikfreund,

da Sie mich nun schon einmal aufgeschlagen haben,

sollen Sie auch gleich kurz und bündig erfahren, was in mir steht:

Zuerst einige Vermutungen, warum der Mensch der Gegenwart

sich offensichtlich gern mit alter Musik befaßt Seite 7

Was man unter „alter Musik“ versteht Seite 12

Wieviel Arten es davon gibt und warum wir vom Vertrauten

zum Unbekannten in die Vergangenheit zurückgehen Seite 15

Was man wissen muß vom stilgerechten Spiel:

der voiklassischen Zeit von etwa 1750 bis 1770. Seite 20

der Generalbaßzeit i65obis 1750. Seite 41

der ganz alten Musik bis i65o. Seite 107

Ein möglichst vollständiges Verzeichnis aller zur Zeit im Han-

del erhältlichen Neudrucke alter instrumentaler Musik, über-

sichtlich geordnet, mit kurzen Notizen über die wichtigeren

Komponisten, mit praktischen und kritischen Hinweisen . Seite 129

Endlich ein Register, das Ihnen erlaubt, alles nachzuschlagen,

was Ihnen boim praktischen Musizieren unterläuft und einer

Erklärung bedarf Seite 206

Wenn ich dazu diene, Ihnen als Musizierer Anregung zum Spiel und

Stoff zur Diskussion zu geben, so freut sich darüber niemand mehr

als mein Verfasser!